

Müller, Wilhelm: Amor in einer Rosenknospe (1810)

1 Frau Venus wollte neulich
2 Ihr loses Söhnchen schlagen:
3 Da ist er ihr entlaufen
4 Und hat sich still gekauert
5 In eine Rosenknospe.
6 Kommt, ruft er, kommt, ihr Mädchen,
7 Und pflückt euch eine Rose!
8 Und Eine, selbst ein Röschen,
9 Brach sich die Blum' und steckte
10 Sie an den kleinen Busen.
11 Das ist ihr schlecht bekommen!
12 Denn Amor, ohne Bogen
13 Und Pfeile, rupft ein Dörnchen
14 Sich von dem Rosenstiele,
15 Und sticht damit die Arme,
16 Daß sie es viele Sommer
17 Noch wird im Busen fühlen.

(Textopus: Amor in einer Rosenknospe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65297>)